

INSTITUT FÜR SOZIALE GEGENWARTSFRAGEN FREIBURG-BERLIN-BREMEN

Uns erreicht die Nachricht, dass unser langjähriger Mitarbeiter

KARL HEINRICH HUOBER

(20. April 1949 – 9. Mai 2019)

**Gestern Abend in einer Heidelberger Klinik über die Schwelle des Todes
gegangen ist.**

**Karl war lange Jahre einer der frühen, enthusiastischen Mitarbeiter in Hans
Georg Schweppenhäusers Institut für soziale Gegenwartsfragen in Berlin
(gegr. 1963), auf das ihn Georg von Arnim während seines Wehrersatzdienstes
in Föhrenbühl hingewiesen hat.**

**In Berlin studiert er Volkswirtschaft und Philosophie, ist 1976 Mitbegründer
der BÜCHEREI FÜR GEISTESWISSENSCHAFT UND SOZIALE FRAGE und gehört
zu den ersten Redakteuren der 1979 gegründeten Tageszeitung taz, bevor er
anfangs der achtziger Jahre die Leitung des elterlichen Ersten
Württembergischen Brezelfabrik übernimmt. Aus ihr entwickelt er mit
Umsicht, Tatkraft und sozialer Gewissenshaftigkeit die
FIRMENGEMEINSCHAFT HUOBER, ERDMANNHAUSER & BIOGOURMET, deren
Leitung er vor zwei Jahren in die Hände von Alend und Johannes Huober
legen kann. Mit seiner Frau Solvar stiftet er 2017 das erste mitteleuropäische
BREZELMUSEUM in Erdmannhausen (Janus-Stiftung).**

***Wir verneigen uns vor Karl Huobers Weitblick, Initiativkraft, sozialer
Phantasie und mitfühlender Gedankenkraft!***

Für den Umkreis und die Mitarbeiterschaft des Institut:

Manfred Kannenberg-Rentschler, Berlin, am 10. Mai 2019